

# **Wilhelm Tell**

## **Beitrag von „inixx“ vom 16. Dezember 2008 10:12**

Ich erinnere mich an Wilhelm Tell aus meiner eigenen Schulzeit! War furchtbar!  
Aber wenn du für Wilhelm Tell brennst, dann kannst du unter Umständen ja auch die Schüler mitreißen?!

Als erstes solltest du überlegen, welche grundsätzlichen Themen denn Wilhelm Tell für Schüler bietet. Das zu beantworten, finde ich schon schwer. Es geht um politischen Widerstand, Nationalstolz, Umgehen mit einer fremden Macht, Mord, Tyrannie... Das sind nicht alles unbedingt Themen, die zu der Lebenswirklichkeit von Schülern der 8. Klasse gehören. Wie kann man dann dieses Stück an sie heranrücken? Vielleicht über den Vater-Sohn-Konflikt? Vielleicht kann man mit der berühmten Apfelschussszene beginnen? Der Sohn bietet nach flüchtigem Nachdenken ein Anknüpfungspunkt für die Schüler. Sie könnten versuchen, sich in diese Situation hineinzuversetzen.

Aber kann man mit Schülern der 8. Klasse über die verschiedenen Motive des Kaisermordes reden?

Das kannst du selbst beantworten, wenn du über deine Lerngruppe nachdenkst. Vielleicht sind die ja gerade an solchen Themen furchtbar interessiert oder es gelingt dir, sie dafür zu interessieren. Man muss ja nicht immer das machen, was Schüler interessiert, so groß ist deren Erfahrungswelt ja nicht.

Ich befürchte aber, dass Diskussionen über das Verhalten der Figuren nur oberflächlich sein können, da die Schüler letztendlich nicht wissen, worüber sie genau reden. Davon abgesehen muss man die Sprache erst einmal in heutiges Deutsch "übersetzen". Das ist ein Hemmschuh für Verständnis und auch Freude am Lesen.

Ein ehrgeiziges Projekt - finde ich, was aber nicht heißen soll "Mach es nicht!", sondern plane sehr genau, wie und womit du Schüler damit begeistern kannst.

Sorry, genauere Tipps habe ich leider nicht!